



Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl AfD**

Wohnraum schaffen – Zwei-Monats-Fiktion für Baugenehmigungen einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Bayerische Bauordnung in Hinblick auf eine Kostenreduzierung, sowie Entbürokratisierung zu modernisieren und anzupassen. Im Rahmen der geplanten und durch die Staatsregierung bereits vorbereiteten Reform soll bei Genehmigungsverfahren für private Bauanträge eine Zwei-Monats-Fiktion für die entsprechenden Landratsämter und Baubehörden eingeführt werden.

Begründung:

Der Problematik der Wohnungsnot begegnen vermehrt Menschen mit der Forderung nach Enteignungen und Sozialisierung. Diese Maßnahmen schaffen keinen neuen Wohnraum und vermögen es daher nicht, die derzeitige Wohnungssituation zu entspannen. Stattdessen müssen dringend mehr Wohnungen in Bayern geschaffen werden.

Im Rahmen der Plenarsitzung am 10.04.2019 wurde beschlossen, die Bayerische Bauordnung nicht nur im Hinblick auf die Kosten, sondern insbesondere vollumfänglich auf eine mögliche Deregulierung und Beschleunigung von Baugenehmigungen zu überprüfen (Drs. 18/1597).

In der diesbezüglichen Vollzugsmitteilung durch den damaligen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Dr. Hans Reichhart vom 19.12.2019 wurde über die derzeitige Erarbeitung einer entsprechenden Reform der Bayerischen Bauordnung informiert. In diesen Gesetzentwurf soll jetzt die Einführung der Zwei-Monats-Fiktion bei Genehmigungsverfahren für private Bauanträge als effektive Maßnahme zur Kosten- und Bürokratiereduktion miteingefügt werden.